

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 44 (1928)

Heft: 23

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

† Jakob Kägi-Dswald, Spenglermeister in Zürich, starb am 30. August im Alter von 58 Jahren.

† Conrad Moser-Rügg, Wagnermeister in Neuhausen (Schaffhausen), starb am 31. August im Alter von 82 Jahren.

† Gottfried Kunz, Zimmermeister in Brittnau (Aargau), starb am 2. September im Alter von 68 Jahren.

† Christian Dietrich-Bliedensdorfer, Zimmermeister in Zürich, starb am 2. September im Alter von 74 Jahren.

Verschiedenes.

Ein Schweizerischer Hotelarchitekt. Vor einigen Wochen feierte in voller Rüstigkeit der in Luzern wohnhafte Architekt Emil Vogt seinen 65. Geburtstag. Bei diesem Anlaß erschien ein Prachtwerk, das eine große Zahl ganzseitiger Bildnisse seiner zahlreichen Hotel-Neubauten und Umbauten bringt, die der regsame Baumeister im Laufe von fast vier Jahrzehnten im Inland und Ausland errichtete, vorab in der Schweiz, Italien und Ägypten. So sind u. a. die Hotels Monopol-Metropol und Waldstätterhof, der Ostflügel des National und das Bankgebäude der Schweizer Kreditanstalt in Luzern sein Werk, ferner das Grand Hotel Baden, das Kurhaus Chantarella in St. Moritz, der Kurfaal Luzern, die Luxor-Hotels in Ägypten, das Erzstift-Hotel in Neapel und das Gemeindehaus Kriens. In Zürich besorgte er die Innenarchitektur des Restaurants Huguenin und erbaute eine Reihe von Villen und Chalets in der Umgebung.

Das Säkeneiland in Zürich. Im Großen Stadtrat begründete Schmid-Ruedin seine Interpellation über die Sanierung des Wohnungselendes in der Altstadt, wobei er dieses Quartier als Brutherd von Krankheiten und als Heimstätte einer an Körper und Seele ungesunden und defekten Jugend bezeichnete. Der Interpellant wies auf die vorbildlichen Beispiele der Städte Bern, Basel und Genf hin, die ganze Quartiere niedergelassen und neu aufgebaut hätten. Stadtrat Baumann machte auf die großen technischen, juristischen und finanziellen Schwierigkeiten aufmerksam. Die Sanierung werde sich nicht innerhalb wenigen Jahren bewerkstelligen lassen, sie hänge zusammen mit der ganzen Umgestaltung der Limmat. Der Stadtrat versuche vorerst Hand in Hand mit privaten Geschäftsleuten das Problem zu lösen.

Autogen-Schweißkurs. (Mitget.) Die Continental-Licht- und Apparatebau-Gesellschaft in Dübendorf veranstaltet vom 25.—27. September 1928 für ihre Kunden und weitere Interessenten neuerdings einen Schweißkurs, an dem Gelegenheit geboten ist, sich mit dem Schweißen der verschiedenen Metalle vertraut zu machen. Bei dieser Gelegenheit wird ein neues, bis jetzt wenig bekanntes Verfahren gezeigt, durch welches es möglich ist, die Schweißungen in kürzerer Zeit, mit geringerem Materialverbrauch, besser und billiger als bisher auszuführen. Sowohl der theoretische, wie auch der praktische Unterricht wird von geübten Fachleuten erteilt. Man verlange sofort das ausführliche Programm von obiger Gesellschaft.

Metallwarenfabrik Zug in Zug. Dieses gut geleitete Unternehmen, dessen hochwertiges Emailprodukt nicht nur im Inland, sondern auch im Ausland hohe Anerkennung findet, verwickelt seinen Bericht über das auf Ende Juni abgeschlossene Geschäftsjahr 1927/28. Es ist daraus ersichtlich, daß der Warenabsatz sowohl im In- und Auslande weiter zugenommen hat; bedauerlicherweise stehe aber dem Gewichtsmehrabsatz ein äußerst

bescheidener Mehrerlös gegenüber. Diese große Differenz habe aber nur zu einem kleinen Teil durch billigere Fabrikation ausgeglichen werden können. Der Bericht betont, was wohl besonders hervorgehoben werden darf, daß die überragende Widerstandsfähigkeit des Zuger Emails nicht nur erlaubte, den Absatz in Haushaltungsgeschirren und im speziellen in Kochgeschirren zu vergrößern, sondern auch neue Gebiete für diese Emailfabrikate zu erschließen; so zählen zahlreiche große chemische Fabriken im In- und Auslande zu den ständigen guten Abnehmern des Unternehmens. Bei einem Fabrikationsbruttoertrag von 2,26 (2,41) Mill. Fr., zu dem sich noch 242,294 (265,923) Fr. Zinseinnahmen gesellen, stellt sich nach Abzug der Auslagen für Gehälter und Löhne, die von 1,39 auf 1,42 Mill. Fr. stiegen, und für Unkosten, die 668,838 (863,408) Fr. betragen, der Reingewinn auf 412,530 (431,452) Fr.; er gestattet wie im Vorjahr die Ausrichtung einer Dividende von 8 %, die Zuweisung von 50,000 Fr. an den Erneuerungsfonds und von 20,000 Fr. für Wohlfahrtszwecke, beides wie im Vorjahr. Die Fabrik beschäftigte im Durchschnitt 425 Arbeiter.

Krankheitserregende Hölzer. (Korr.) In früheren Jahren hat man von Holzarten, die der menschlichen Gesundheit unzutraglich sind, nur wenig Kenntnis gehabt, obgleich man auch früher schon hin und wieder Krankheitserscheinungen, die von Hölzern herrührten, beobachtet hatte. Aber auch heute ist dieses Gebiet bei weitem nicht erforscht, weil eben die gesundheitschädlichen Stoffe unbekannt sind. Lediglich einige Hölzer, welche die Krankheit hervorriefen, hat man näher kennen gelernt, jedoch nicht weiter untersucht. Inländische Hölzer verraten in dieser Hinsicht weniger Gefährlichkeit, dagegen haben einige ausländische Hölzer, die man in Holzbearbeitungswerkstätten verarbeitet, schon Schaden angerichtet.

Von den für die menschliche Gesundheit schädlichen Holzarten kommt zunächst in Betracht das asiatische oder ostindische Satinholz, das infolge der seidenartigen Textur auch Seidenholz genannt wird; es ist dies jenes sehr harte, dunkelgelb bis hellgelb gefärbte Holz, welches im Querschnitt helle Markstrahlen, ein dichtes Gefüge und eine sehr feine Maserung zeigt. Arbeiter, die derartiges Holz verarbeiteten, haben in vereinzelten Fällen über Augenzündungen, Hautausschläge und Hautjucken am ganzen Körper geklagt. Auch Geschwüre am Körper traten vereinzelt in die Erscheinung. Die mit dem Sägemehl in Berührung gekommenen Körperteile fielen am ersten der Erkrankung anheim. Von Satinholzern kennt man auch mehrere Arten, die durchaus nicht alle diese Krankheitserscheinungen hervorriefen, vielmehr dürfte es sich hier um eine bestimmte Art mit giftigen Substanzen handeln.

Westindisches Rosenholz verrät ebenfalls Eigenschaften, die geeignet sind, die menschliche Gesundheit zu gefährden; die mit der Verarbeitung betrauten Personen klagen häufig über Erbrechen, Kopfschmerzen und große Müdigkeit. Das aus Westindien, namentlich aus Martinique stammende Rosenholz ist von zäher, prächtiger, rosenroter Färbung und wird in Kunstschlereien und Drechslerereien verarbeitet.

Ein anderes, sehr gesundheitschädliches Holz ist Cocobolo, das aus Zentralamerika sowie aus Mexiko zu uns kommt.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Verkauf-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; dergleichen Anzeigen

gehören in den Inzeratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zufendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

418. Wer hätte abzugeben gebrauchte Zementrohrformen für Bögen von 90 Grad, 10 cm Lichtweite? Offerten unter Chiffre 418 an die Expd.

419. Wer liefert lindene, ast- und rissfreie Bierkaststäbe, 32×32 mm, 150 cm lang und 30×30 mm, 280 cm lang, nur trockene? Offerten mit Preisangabe an Hof. Rast, mech. Holzwarenfabrik, Schenkon (Luzern).

420. Wer hätte eine neue oder gut erhaltene, ganz kleine Turbine für $\frac{1}{2}$ oder $\frac{3}{4}$ Rohranschluss abzugeben? Offerten an Hof. Hufschmid, mech. Werkstätte, Adligenswil.

421. Wer liefert schöne, astreine Lindenzweige, vierkantig zugeschnitten, 300 cm lang und 3×3 cm dick, oder solche Lindenzweige für diesen Zweck? Offerten an G. Lehmann, Holzwarenfabrik, Michigen b. Bern.

422. Wer würde auf Pacht Riesfortiermaschine liefern, eventuell Kauf? Offerten an Hrch. Vogt, Fuhrhalter, Willigen (Murgau).

423. Wer liefert einen starken Fräsenwagen mit Kugellager und Einspannvorrichtung, ferner eine praktische Brennholzfüllungsmaschine? Offerten an Willy Keller, Oberaach (Thurgau).

424. Wer liefert nach Liste Bauholz, neu oder gebraucht, gesund und rissfrei? Offerten mit Preis franco Baustelle Wynigen, Hans Schnegg, Wynigen (Bern).

425. Wer ist Lieferant von 1 Ventilator für Spänetransport ab 3 Maschinen? Offerten an Fritz König, Holzwarenfabrikant, Lyub (Bern).

426. Wer hat abzugeben gut erhaltene Rippenheizkörper? Offerten unter Chiffre 426 an die Expd.

427. Wer liefert Schneidwerkzeuge für Boden- und Wandplatten? Offerten unter Chiffre 427 an die Expd.

428a. Wer hat abzugeben gut erhaltene, kombinierte Hobelmaschine 600 mm, Kugellager? b. Wer hat abzugeben gut erhaltenen Schränkapparat für Bandsägeblätter? Offerten mit Preisangabe an R. Bräuchi, mech. Wagnerei, Belp (Bern).

429. Wer hätte abzugeben einen noch gut erhaltenen, gebrauchten Vollgatter, 60 oder 80 cm Durchmesser, sowie eine Partie noch gut erhaltene, gebrauchte Treibriemen? Offerten an Fr. Meschlmann, Sägerei, Oberkirch (Luzern).

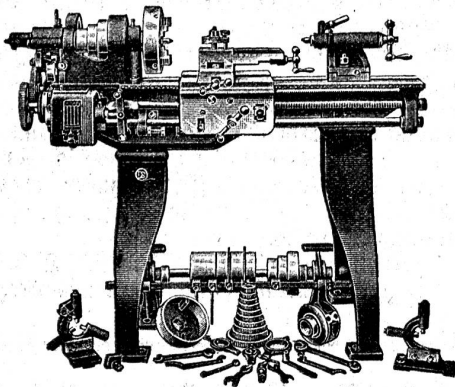
Antworten.

Auf Frage 407a. Elektromotoren liefert W. Hofer, Elektromotorenbau, Emmishofen.

Auf Frage 407a. Die Mechanische Werkstätte A.-G. Willisau (Luz.) hat neuen Vollgatter mit 700 mm Durchmesser und 500 mm Hub abzugeben.

Auf Frage 407a. Einen gebrauchten, guten Vollgatter hat abzugeben die Maschinen und Eisenwaren A.-G., unterer Mühlesteg 2, Zürich 1.

WERKZEUG-MASCHINEN



5274

W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss :: Zürich
Lager und Bureau: Brandschenkestrasse 7

Auf Frage 407a. Vollgatter liefert L. Sobel, Güterstrasse Nr. 219, Basel.

Auf Frage 407a. Neue und gebrauchte Elektro-Motoren liefert die „Rubag“, Rollmaterial und Baumaschinen A.-G., Seidengasse 16, Zürich 1.

Auf Frage 407a. Die A.-G. Olma in Olten hat eine gebrauchte, starke Vollgatter abzugeben.

Auf Frage 408. Holztrockenanlagen mit Warmluftheizung erstellt W. Christen & Söhne, Wolfenschießen.

Auf Frage 410. Rollbahnschienen beziehen Sie bei Robert Nebi & Cie. A.-G., Zürich.

Auf Frage 410. Rollbahnschienen beziehen Sie bei Robert Nebi & Cie. A.-G., Zürich.

Auf Frage 410. Rollbahngeweisse liefert gut erhalten: G. Bernheim-Wögeli, Baumaschinen, Bern.

Auf Frage 410. Neue und gebrauchte Rollbahnschienen jeder Dimension liefert die „Rubag“, Rollmaterial und Baumaschinen A.-G., Seidengasse 16, Zürich 1.

Auf Frage 411. Transportable Saug- und Druckanlagen für Sägmehl, Späne und Staub liefert W. Hofer, Elektromotorenbau, Emmishofen.

Submissions-Anzeiger.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis II. Sämtliche Bauarbeiten für die Vergrößerung des Wärlterhauses bei km 35.134 der Strecke Gümliigen—Langnau in der Gemeinde Lauberswil. Pläne zc. im Hochbauverein der Bauabteilung im Verwaltungsgebäude der S B B in Luzern (Zimmer Nr. 85). Planabgabe gegen Bezahlung von Fr. 2 (keine Rückerstattung). Angebote mit der Aufschrift „Vergrößerung von Wärlterhäusern“ bis 8. September an die Bauabteilung II in Luzern.

Schweiz. Bundesbahnen, Kreis II. Eisenbahn, Zimmer-, Dachdecker-, Glaser-, Spengler- und Malerarbeiten, sowie die Glaslieferung für den Umbau der Perronhallen in Luzern. Pläne zc. im Brückenbauverein der Bauabteilung im Verwaltungsgebäude in Luzern (Zimmer Nr. 86). Planabgabe gegen Bezahlung von Fr. 5 (keine Rückerstattung). Angebote mit Aufschrift „Umbau der Perronhallen in Luzern“ bis 10. September an die Kreisdirektion II in Luzern. Öffnung der Offerten am 12. September, 11 Uhr, im Konferenzsaal des Verwaltungsgebäudes in Luzern.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis III. Grab-, Maurer-, Glaser- und Schreinerarbeiten für die Erweiterung der Postlokale im Dienstgebäude im Bahnhof Chur. Pläne zc. bei der Sektion Hochbau im alten Rohmaterialbahnhof in Zürich und im Baubureau in Chur. Formulare nur beim Hochbauverein in Zürich. Angebote mit Aufschrift „Postlokale Bahnhof Chur“ bis 17. September an die Bauabteilung III in Zürich.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis III. Renovation eines Teiles der Nordfassade des Aufnahmgebäudes des Hauptbahnhofes Zürich. Pläne zc. im Hochbauverein des Kreises III in Zürich. Angebote mit der Aufschrift „Aufnahmgebäude des Bahnhofes Zürich“ bis 15. September an die Bauabteilung des Kreises III in Zürich.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis III. Umbau und Renovation des Aufnahmgebäudes auf dem Bahnhof Uster. Erd-, Maurer-, innere und äussere Schreiner- und Spenglerarbeiten. Pläne zc. im Hochbauverein der Bauabteilung im alten Rohmaterialbahnhof in Zürich und im Stationsbureau in Uster. Angebote mit der Aufschrift „Umbau Bahnhof Uster“ bis 10. September an die Bauabteilung des Kreises III in Zürich.

Schweiz. Bundesbahnen, Kreis III. Bauarbeiten zu einem Stellwertgebäude auf der Station Wallisellen. Grab-, Maurer-, Verputz-, Holz-, Spengler-, Dachdecker- und Malerarbeiten. Pläne zc. im alten Rohmaterialbahnhof in Zürich. Angebote mit Aufschrift „Stellwertgebäude Wallisellen“ bis 17. September an die Bauabteilung des Kreises III in Zürich.

Zürich. Baugenossenschaft „Freiblick“, in Zürich 6. (Baugenossenschaft auf gemeinnütziger Grundlage, ohne Beteiligung der Handwerker). 1. Glaserarbeiten, 2. Schreinerarbeiten, 3. Beschläglieferung, 4. sanitäre Installationen, 5. elektrische Installationen, 6. Lieferung von elektrischen Boilern und Kochherden, 7. fugenlose Bodenbeläge, 8. Terrazzoebden, 9. Rolljalousien, 10. Fernheizung, 11. Schlosserarbeiten, 12. Parkettarbeiten, 13. Malerarbeiten, 14. Tapezierarbeiten für 11 Doppel-Mehrfamilienhäuser, 11. Bauphase der Wohnkolonie Flanzhof, an der Stühlistrasse-Flanzhofweg, Zürich 6. Pläne zc. bei der Bauleitung, Paul Schumacher, Uraniastrasse 11, Zürich 1 vom 4.—7. Sept. je vorm. von 7—9 Uhr. Angebote für die Arbeiten Pof. 1—3, 7—9 und 11 bis 14 bis 11. September 12 Uhr mittags, die Angebote für